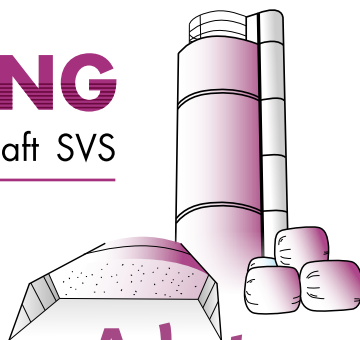


SILO-VEREINIGUNG

Schweizerische Vereinigung für Silowirtschaft SVS

Herausgeber:

Schweizerische Vereinigung für Silowirtschaft



Aktuell

Agenda

02.04.2026
10.–12.06.2026
20.08.2026

8. GV SVS
Feldtage
Silohöck

SILO-ZYTIG

Silohöck 19. August 2025 bei Urs Alder, Roggwil TG

Rationalisierungsprojekt von Hochsilo zu Hochsilo

René Bünter, Geschäftsführer SVS

Am 19. August 2025 durfte die Schweizerische Vereinigung für Silowirtschaft SVS zum Silohöck nach Roggwil TG einladen. Urs Alder und sein Team gaben einen grosszügigen und interessanten Einblick in ihre neue Siloanlage und -technik sowie das Fütterungs- und Weidesystem. Über 100 Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung und liessen sich von diversen Spezialisten informieren.



Über 100 interessierte Teilnehmer am Silohöck.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Silohöck 19. August 2025	1
Umstellung auf Silo	4
Untenentnahmefräse	5
agroscope Ertragsversuche	6
Folien sammeln – innovativer und messbarer Klimaschutz	8
UFA informiert	10
BLW-Antwort auf Anträge der Silovereinigung	12
Moser Stalleinrichtungen	13
Inventar Grundfutter	14

Impressum

Redaktion und Herausgeber:

Silo-Zytig: erscheint 4x jährlich
Offizielles Publikationsorgan der SVS
René Bünter, Gartenstr. 30, 8853 Lachen
079 399 46 90, info@silovereinigung.ch
www.silovereinigung.ch

Satz und Druck:

Gutenberg Druck AG, Sagenriet 7, 8853 Lachen
Tel. +41 55 451 28 11, info@gutenberg-druck.ch
www.gutenberg-druck.ch

Berater-Telefon:

- Zürich, Zentral- und Nordwestschweiz:
René Bünter, 079 399 46 90
- Präsident: Werner Schenk, 079 108 70 60
- Bern: Andreas Minder, 079 316 25 16
- Berner Oberland:
Johann Grossniklaus, 033 841 19 42
- St.Gallen/Appenzell:
Bruno Aemisegger, 071 888 61 32
- Thurgau: René Gubler, 052 720 86 20

SILO-ZYTIG

Weshalb neue Betonsilos?

Urs Alder sprach offen und direkt über seine Motivation, in neue und zudem noch perfekt überdachte Beton-Hochsilos zu investieren: «Die tägliche Fütterung muss einfach und fehlerfrei funktionieren.» Er hatte genug von verstopften Rohren, Reparaturübungen am Sonntagmorgen, dem gefährlichen Wechseln von Fräsen – und das auch bei misslichen Wetterbedingungen. Mit der Überdachung kann nun Urs Alder bequem das Futter entnehmen. Punkto Arbeitssicherheit ein grosser Vorteil sind alle verlässlichen Sturzsicherungen und die einwandfreie Bedienung des Krans. Für seine Milchviehherde kann er jetzt bereits die zweite Saison Silage entnehmen und ist sehr zufrieden mit der Qualität.

Grösster «Heukran» für Siloentnahme

Geschäftsführer Andreas Wittwer von Bächtold Landtechnik AG erläuterte gleich selber die Vorzüge der Installation: «Für die Grassiloentnahme ist ein robuster Kran enorm wichtig. Bei Urs Alder haben wir den stärksten Kran montiert. Ein grosser Teleskopquerschnitt und 2 Hubzylinder machen den Kran einzigartig und auch sehr robust.» Die sehr tiefen Silos bedingen einen Teleskop mit der Länge von 12.8 m. Da das gesamte Futter zum Einbringen in die Silos über 10m angehoben werden muss,

wurde eine LOAD-Sensing Hydraulikanlage gewählt. Die Verstellpumpe fördert nur die benötigte Ölmenge und das bis zu 103 lt/min, damit lassen sich hohe Futtermengen in kurzer Zeit effizient bewegen.

Perfekte Abdichtungen der Betonsilos

Daniel Gerber von der Gerber Spenglerei in Root LU begleitete die Bauherrschaft sowohl bei der Planung als auch bei der Umsetzung der neuen Hochsilos. Eine seiner Spezialitäten sind perfekt dichte Abdichtungssysteme. Die sechs Silos mit rund 1000 m³ wurden entsprechend ausgekleidet. Als besondere Vorteile hob Daniel Gerber hervor: «Die 2,5 mm starke Polyethylenfolie überzeugt mit einer mindestens 30-jährigen Nutzungsdauer. Kleine Schäden lassen sich vom Landwirt unkompliziert selbst reparieren – ganz ohne externe Hilfe. Auch die Holzdeckel der Hochsilos wurden auf diese Weise sicher und dauerhaft abgedeckt.»



Das richtige Siliermittel zum richtigen Zeitpunkt im Herbst: Empfehlungen von kroni.

Konservierungs-Hilfsmittel gezielt einsetzen

Jakob Vogel von KRONI AG Mineralstoffe erklärte an seinem Posten, wie die Konservierung von Herbstfutter gelingt. Generell ist die Futterkonservierung im Herbst anspruchsvoller, da tiefere TS-Gehalte vorherrschen, der Erdbesatz hoch sein kann, Pflanzenkrankheiten einsiliert werden und weniger Milchsäurebakterien auf den Pflanzen vorhanden sind. Deshalb sei die Zugabe eines Siliermittels sehr zu empfehlen. SiloSolve FC ist ein homofermentatives Milchsäurepräparat und enthält als Silierzusatzstoffe *Lactococcus lactis* O-224 $\geq 6,2 \times 10^{10}$ KBE/g und *Lactobacillus buchneri* $\geq 6,2 \times 10^{10}$ KBE/g. Dieses Produkt ist gemäss FiBL-Betriebsmittelliste für den biologischen Landbau in der Schweiz zugelassen. Wenn der TS-Gehalt unter 30% sinkt empfiehlt Jakob Vogel vorzugsweise SiloSolve MC.

Mykotoxin-Belastung senken für gesunde Nutztiere

Walter Loppacher und Sandra Patelli von melior informierten über Mykotoxine. Diese verursachen Leistungseinbrüche, Fruchtbarkeitsstörungen, Klauenerkrankungen und schwächen das Immunsystem. Mykotoxine werden durch Lagerungs- und Konservierungsfehler produziert. Teilweise sind bereits die Pflanzen auf dem Feld mit Schimmel befallen. Mit ver-



Gerber Spenglerei: Perfekte Abdichtungen als ein wichtiger Erfolgsfaktor für einwandfrei Silagen.



Eindrückliche Dimensionen: 1000 m³ in sechs neuen Betonhochsilos.



Melior: Wichtig Infos zum Umgang mit Mykotoxinen.

SILO-ZYTIG



schiedenen Produkten aus Tonmineralien, Enzymen, Algen und Pflanzenextrakten können diese Mykotoxine gebunden oder absorbiert werden. Konkret wurden der 3335 VM Mykotoxinbinder, 2387 Microb-Booster und 2388 Mycoabsorber vorgestellt. Alle Mykotoxinbinder von melior sind breit abgestützt, um schädliche Stoffe zu binden. Diverse Enzyme verstoffwechseln Toxine zu ungiftigen Substanzen und Algen- und Pflanzenextrakte stärken Immunsystem und Leber. Verschiedene Vitamine unterstützen zusätzlich die Immunabwehr der Tiere.

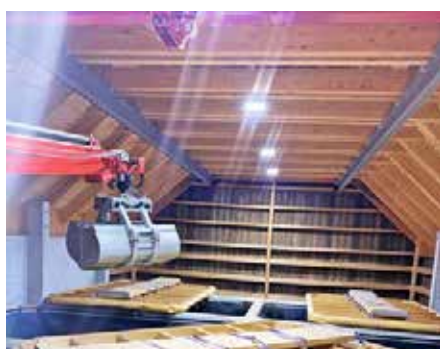
Weidetipps von UFA Samen / laveba

Wiesen und Weiden brauchen regelmäßige Pflege, je nach Pflanzenbestand, Zustand des Bodens, Ertragserwartung und Bewirtschaftungszielen stehen verschiedene Übersaatenmischungen zur Verfügung – nach dem Motto für jede Fläche die richtige Mischung. Albert Fässler: «Für Beratungen vor Ort stehen die Regionenverantwortlichen gerne zur Verfügung. Wir beraten das ganze Jahr gerne bei allen Betrieben, sei es für konventionelle Bewirtschaftung, für BIO oder für Alpen. Die Schweiz ist sehr vielfältig und die Betriebe sehr unterschiedlich, deshalb freuen wir uns, wenn die Betriebsleiter Erfolg haben und mit den richtigen Massnahmen bestes Futter ernten.»

Die Silovereinigung bedankt sich bei allen Referenten für die vorzüglichen Referate und ganz besonders bei Familie Alder für die Gastfreundschaft und allen Helferinnen Helfern für den gelungenen Abend inkl. Festwirtschaftsbetrieb.



Die imposante Greiferanlage vereinfacht die täglichen Fütterungs-Arbeiten



Die Holzabdeckungen sind Massanfertigungen mit den gleichen Abdichtungsfolien



Die kompetenten Referenten standen auch nach dem Postenlauf in der Festwirtschaft gerne zur Verfügung.



Hier grilliert der Chef selber.



Urs Alder ist mit der Grassilage-Qualität sehr zufrieden.



Die Holzabdeckungen werden mit ausbetonierten Reifen beschwert.

SILO-ZYTIG

Betriebsumstellung auf Silowirtschaft?

Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen

René Bünter, Geschäftsführer

Vegetationsruhe: Zeit, um sich in aller Ruhe die Betriebsstrategie zu überlegen. Machen Sie sich Gedanken über Ihre Betriebsausrichtung? Eine Umstellung auf Silowirtschaft will gut vorbereitet und umgesetzt sein.

- Welcher Standort ist geeignet für die Platzierung der Gärbehälter?

- Welches Silieverfahren passt zu meinem Betrieb?
- Was ist zum baulichen Gewässerschutz zu beachten?
- Welche technischen Bilanzierungen sind anzupassen, falls der Tierbestand ändert?
- Mit welchen Kosten ist zu rechnen für die Gärbehälter?

- Wie kann das finanziert werden?
- Braucht es eine Baubewilligung?

Die Schweizerische Silovereinigung SVS steht Ihnen mit Rat und Tat zur Verfügung. Nutzen Sie diese unabhängige Dienstleistung der Silovereinigung und sprechen Sie Ihre Kolleginnen und Kollegen auf das Angebot an.



Siliermittel für Profis

uroSIL®

**Das Original nur erhältlich
bei Niederhäuser AG!**

- Einfache Handhabung
- Günstig und sicher in der Anwendung
- Für den biologischen Landbau zugelassen
- Keine Korrosionsschäden an Maschinen

Seit Jahren bewährt



NIEDERHÄUSER
niederhaeuser.com

Niederhäuser AG
6023 Rothenburg
T 041 289 30 20

Das Harvestore-System «first IN – first OUT»

Vorteile

- Schnelles Befüllen
- Arbeitssparend
- Beste Futterqualität
- Minimale Nährstoffverluste
- Sehr gute Arbeitssicherheit
- Lange Nutzungsdauer der Siloanlage
- Tiefe Unterhaltskosten



Werner Schuler AG
Langrüti 10
CH-6333 Hünenberg See
041 784 40 80
harvestore.ch

HARVESTORE®

SILO-ZYTIG

Harvestore informiert

Untenentnahme-Fräsen – Goliath II, Alliance & XL

Harvestore ist in seinem Werk in Hünenberg ZG so ausgerüstet, dass sämtliche Typen von Untenentnahmefräsen komplett selbständig repariert und instand gestellt werden können.

Goliath II

Die Goliath II Fräsen gibt es schon eine sehr lange Zeit, werden aber nicht mehr neu produziert. Deshalb baut Harvestore solche Fräsen jeweils komplett neu auf. Dabei wird lediglich noch das Zentrums- und das Aussengetriebe verwendet. Alle anderen Teile werden als Rebuilding-Kit ersetzt. Das sind alles Original Harvestore Teile. Die neue Steuerung wird mit einem Sanftstartanlauf ausgestattet. Diese Steuerung wird in der Schweiz produziert.

Alliance-Fräse (Revision Alliance)

Für die Alliance-Fräse gibt es eine umfassende Revision. Bei dieser wird zusätzlich zur Standardrevision eine moderne Arm-Advance-Steuerung – für gesteigerte Effizienz und Zuverlässigkeit, verbaut. Diese Steuerung ist der wesentliche Unterschied zu Goliath II, weil der Fräsarm-Vorschub beliebig eingestellt werden kann. Somit wird nicht wie bei der Goliath II Fräse der Arm mit einem bestimmten Federdruck gegen das Futter gepresst, sondern die Fräse schaltet den Vorschub eine gewisse Zeit

ein und aus. Die Fräse hat dadurch Zeit, das gelockerte Futter zu entnehmen, bevor der Fräsarm erneut gegen das Futter gepresst wird. Damit resultiert eine grössere Entnahmeleistung bei geringerem Verschleiss.

Harvestore XL-Fräse

Die Harvestore XL Entnahmefräse ist in der Lage mehr als 200 kg Haylage mit 55% Trockenmasse pro Minute aus dem Silo zu entnehmen. Diese Leistung ist vergleichbar oder höher mit gemessenen Entnahmemengen aus Fahrtilos oder aus Rundballen. Damit ist Harvestore XL die stärkste Silofräse auf dem Markt.

Jahresunterhaltskosten

Die gesamte Einsatzdauer dieser Silofräsen liegt bei 40 bis 60 Jahren. Alle Verschleisstteile sind austauschbar. Die SPS-Steuerungen können jederzeit modernisiert werden, da Made in Switzerland. Trotz hoher Belastung mit täglicher Top-Leistung im Futtereinsatz, sind diese Maschinen robust genug, um über Generationen hinweg betrieben werden zu können. Voraussetzung ist eine regelmässige Wartung mit der vorgegeben Materialqualität. Die jährlichen Unterhaltskosten betragen approximativ für Goliath II und Alliance rund CHF 3000 bis 5000.–; für die XL-Fräse CHF 5000 bis 7000.–. Dazu kommen

die Energiekosten. Allianz und Goliath II Fräsen arbeiten mit einem 11 kW-Motor. Daraus ergeben sich sehr niedrige Energiekosten pro Minute im Vergleich zur Materialleistung. In Relation zu den Futterwerten, die durch das System erhalten bleiben, fallen die Stromkosten kaum ins Gewicht.

Kein vorbestimmter Vorschub

Harvestore braucht keinen vorgegebenen Vorschub, da das gesamte System in sich geschlossen ist. Die Entnahme erfolgt täglich komplett flexibel. Der einzige Grund, die Fräse gelegentlich laufen zu lassen (ohne Vorschub des Arms, sodass nichts entnommen wird), liegt darin, dass sich das Futter im Silo absenkt und die Fräse sich dadurch den notwendigen Platz verschaffen kann, um jederzeit problemlos wieder starten zu können. So entstehen keine Futter-Erwärmung sowie keine Gefahren mit grauem Futter; auch nicht im Hochsommer. Diese Flexibilität macht das System einzigartig. Und mehrverwertbares, hochqualitatives Futter ist bares Geld.

Für weitere Auskünfte:

Werner Schuler AG

Langrüti 10, 6333 Hünenberg See

Tel. +41 41 784 40 80

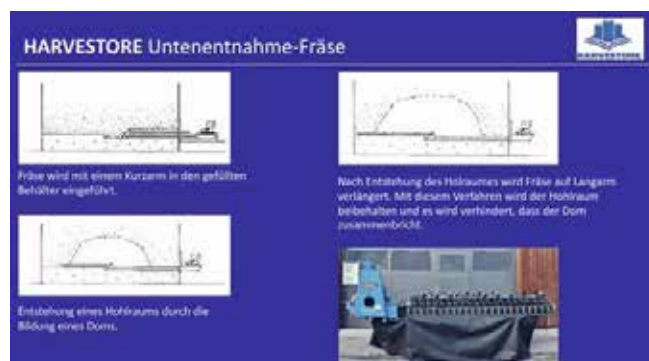
Direkt. +41 41 784 40 84

E-Mail: p.hausheer@harvestore.ch

Web: www.harvestore.ch



Reparatur



Untenentnahme- Fräse

SILO-ZYTIG

Agroscope informiert

Auswirkung der botanischen Zusammensetzung von Kunstwiesen auf den Sommerweizen-Ertrag

Olivier Huguenin, Agroscope

In der Fruchtfolge besteht eine der vielen Funktionen von Kunstwiesen darin, dem System durch symbiotische Stickstofffixierung Stickstoff zuzuführen. Die botanische Zusammensetzung der Kunstwiesen könnte jedoch auch durch andere Mechanismen, wie beispielsweise die während der Grasphase aus dem Boden entnommenen Stickstoffmengen oder die Abbaubarkeit organischer Rückstände (Stoppeln und Wurzeln), den für die Folgekultur verfügbaren Reststickstoff beeinflussen. Nur wenige Versuche haben den Einfluss des Anteils von Gräsern, Kleearten und Kräutern in Wiesenmischungen auf den Reststickstoff und den Ertrag der Folgekultur untersucht. Die Quantifizierung dieses Effekts war das Ziel der hier vorgestellten Studie.

Versuchsaufbau

Zu diesem Zweck wurden Reinkulturen von sechs Arten sowie eine grosse Reihe von Mischungen mit sehr unterschiedlichen Anteilen dieser Arten verwendet. Die sechs Arten waren zwei Gräser (Englisches Raigras und Rohrschwingel in Reckenholz oder Timothee in Schneisingen), zwei Kleearten (Weiss- und Rot-

klees) und zwei Kräuter (Zichorie und Spitzwegerich). Der Versuch wurde 2020–2022 in Reckenholz und 2023–2025 in Schneisingen durchgeführt. In Reckenholz betrug die Stickstoffdüngung $150 \text{ kg N ha}^{-1} \text{ Jahr}^{-1}$ auf der Wiese und 60 kg N ha^{-1} auf dem Sommerweizen. In Schneisingen wurde das Versuchsdesign verdoppelt, und die Stickstoffdüngung betrug $120 \text{ kg N ha}^{-1} \text{ Jahr}^{-1}$ für alle Parzellen während der Grasphase und anschliessend entweder 40 oder 100 kg N ha^{-1} für den Sommerweizen. Der Umbruch der Wiese vor der Aussaat des Weizens erfolgte Ende Februar/Anfang März.

Resultate

Der Weizenertrag korrelierte positiv mit dem Kleeanteil in der Vorfrucht, was hauptsächlich auf die Stickstoffzufuhr in das System durch symbiotische Fixierung zurückzuführen ist. Im ersten Versuch wurde die Entwicklung des Getreides durch einen besonders trockenen Frühling beeinträchtigt, was zu Erträgen führte, die deutlich unter üblichen Weizenerträgen lagen. Zudem erfolgte eine nicht unerhebliche Menge an Reststickstoff im Boden zum Zeitpunkt der Wei-

zenernte. Im zweiten Versuch waren die Erträge deutlich höher und der positive Effekt der Kleearten bestätigte sich sowohl bei 40 als auch bei 100 kg N ha^{-1} Weizen-Düngung. Der Ertrag, der mit 40 kg N ha^{-1} nach einer Wiese mit 50% Klee erzielt wurde, entsprach dem Ertrag, der mit 100 kg N ha^{-1} nach einer Wiese mit 20% Klee erzielt wurde. Ausserdem waren die Weizenerträge nach den Kräutern höher als die nach den Gräsern, aber niedriger als die nach den Kleearten. Die Reststickstoffwerte am Ende des Winters nach dem Anbau von Kräutern lagen ebenfalls zwischen denen von Gräsern und Kleearten.

Fazit

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass durch die Erhöhung des Kleeanteils in der Kunstwiese ein erheblicher Teil der Stickstoffdüngung der Folgekultur durch den Stickstoff ersetzt werden kann, der dem System durch symbiotische Stickstofffixierung während der Vorfrucht zugeführt wird. Auch Kräuter begünstigen im Vergleich zu Gräsern den Ertrag der Folgekultur.



SILO-ZYTIG



Holzsilos Rückbau

Mit oder ohne Entsorgung, 079 355 04 59



CONCEPT DAIRY PRO

NEUE HORIZONTE IN DER MILCHVIEHFÜTTERUNG

empfiehlt **SIL-ALL FIREGUARD** für einen stabilen Erfolg!

Exklusiver Silierzusatz für Gärung, Stabilität & Verdaulichkeit

- Schmackhafteres Grundfutter und weniger Nährstoffverluste durch erwünschte Milchsäurebakterien
- Hemmung Toxinbelastung und Nacherwärmung
- Enzyme fördern bessere Zellwand- und Stärkeverdaulichkeit
- Keine korrosive Wirkung



MICRONUTRITION
THE POWER FROM INSIDE



HOFMANN NUTRITION AG

Tiernährung • Animal Nutrition • Nutrition Animale
CH-4922 Bützberg
Tel. +41 (0)62 958 80 80
Fax +41 (0)62 963 22 03
Email bestellung@hokovit.ch
Internet www.hokovit.ch

SILO-ZYTIG

Mitgliederversammlung 2025

Folien sammeln – innovativer und messbarer Klimaschutz

René Bünter, Geschäftsführer

Am 29. Oktober 2025 fand die Mitgliederversammlung von Erde Schweiz statt. Die Sammelmengen steigen nach wie vor und zusätzliche Sammelaktivitäten wurden gestartet.

Positive Botschaften

Sehr erfreulich ist die Nomination durch Terre & Nature, die Erde Schweiz als eine von 100 innovativen Lösungen für eine nachhaltige Landwirtschaft ausgesucht haben. Das Sammeljahr endet jeweils am 31. Oktober 2025.

Mit rund 2500 Tonnen Agrarkunststoffen wurde 2024 wieder eine deutliche Steigerung erreicht von 15% im Vergleich zur letzten Periode. Alle drei bisherigen Fraktionen Folien (ca. 2400 Tonnen), Netze (ca. 120 Tonnen) und Garne (ca. 36 Tonnen) verzeichneten damit Zunahmen. Damit werden rund ein Drittel aller Silofolien recycelt. Das Potential ist folglich nach wie vor sehr gross.

Verwertung sicherstellen

Verwertungsaktivitäten für Recycling gehen in Europa zurück, weil Anlagen teilweise insolvent werden. Weshalb? Der Preis der Neuware ist niedrig und der Absatz für die Regranulate ist dadurch schwierig.

Deshalb wird die Unterstützung für Sammelstellen erhöht, um die Attraktivität für die Sammlungen dennoch hochzuhalten. Weitere Sammelstellen sind nach wie vor gesucht. Weil sich eine Sammelstelle erst ab einer gewissen Menge lohnt, sollen auch neue Umschlagorte zur Bündelung des Angebots gefördert werden.



Weitere Attraktivitäten

Mit BigBags und Foliensäcke werden diverse Pilot-Sammelstellen (z.B. Landis) bedient. Auch bezüglich Tropfschläuchen laufen erste Gespräche.

Wo steht die Silovereinigung?

Die Schweizerische Vereinigung für Silowirtschaft ist Mitglied von Erde Schweiz und im Beirat vertreten. Damit wird das Interesse der Silowirtschaft auch öffentlich sichtbar: Wir sehen das Folienrecycling als innovativen Ansatz, einen messbaren Klimabeitrag zu leisten und positiv über die Landwirtschaft zu berichten.

Erde Schweiz

ERDE Schweiz ist ein Rücknahme- und Verwertungssystem für Siloballenfolien, Netze und Garne in der Schweiz, das – aus einer freiwilligen Industrieinitiative entstanden – aktiv zu nachhaltiger Agrarwirtschaft in der Futtermittelproduktion beiträgt. Hersteller, Landwirte, Sammelstellen-Betreiber – alle Beteiligten übernehmen gemeinsam Verantwortung und sorgen dafür, dass Erntekunststoffe über stoffliche Verwertung erfolgreich in den Wertstoffkreislauf zurückgeführt werden. Recycling schont Ressourcen und ist aktiver Klimaschutz.

Quelle: <https://www.erde-schweiz.ch/>

Interesse, **Sammelpartner** zu werden: melden Sie sich bei uns oder direkt bei RIGK GmbH, Anne Biehl, Ansprechpartnerin ERDE Schweiz, biehl@rigk.de, Tel: +49 611 308600-56



SILO-ZYTIG



Ihr
Spezialist für
Saatgut

OHS

Otto
Hauenstein
Samen

Rafz 044 879 17 18
Oftringen 032 674 60 60
Landquart 081 322 84 84
Orbe 024 441 56 56

www.hauenstein.ch

Hoflieferung: Prompt und zuverlässig

HUBER
SILOBAU &
KUNSTSTOFFWERK AG

Silos, Einfüll- und Entnahmetechnik

- ✓ alles aus einer Hand
- ✓ Finanzierungsoptionen (Leasing)

HuTronic-Steuerung

- ✓ automatische Fütterung

Silodach mit 160 cm Dachluke

- ✓ einfacher Fräsenwechsel

140 cm breite Laufstege

- ✓ mehr Sicherheit und Platz

Gewerbestrasse 3
5426 Lengnau
Telefon 056 266 40 80
info@huber-lengnau.ch
www.huber-lengnau.ch

Gutenberg
DRUCKHANDWERK

**Wir haben
ein aus-
gezeichnetes
Farbprofil**

Gutenberg Druck AG Sagenriet 7, 8853 Lachen
+41 55 451 28 11, info@gutenberg-druck.ch, www.gutenberg-druck.ch

Wiesendanger AG www.awisi.ch

Fahrtilosanierung

Andres Wiesendanger Langenmoos 5 8475 Ossingen Tel. Nr. 052 317 33 61 Natel 079 671 67 65

Wiesendanger AG

Andres Wiesendanger Langenmoos 5 8475 Ossingen Tel. Nr. 052 317 33 61 Natel 079 671 67 65

SILO-ZYTIG

UFA informiert

Mit UFA 206 premium gelingt die Kälberaufzucht

Eine erfolgreiche Milchviehhaltung beginnt schon bei den Kälbern. Die Wahl der richtigen Tränke spielt dabei eine zentrale Rolle. UFA 206 premium, das hochwertige Aufzuchtmilchpulver, wurde gezielt für intensive Aufzuchtprogramme entwickelt – für vitale, widerstandsfähige Kälber und einen optimalen Start ins Leben.

Die Kälbermilch überzeugt durch ihre ausgewogene Zusammensetzung und die tiefe Osmolalität. Ist die Konzentration an gelösten Stoffen in der Tränke zu hoch, kann das zu Durchfall führen. UFA 206 premium bleibt auch bei höheren Einsatzmengen im physiologisch sinnvollen Bereich und ist damit besonders schonend für den empfindlichen Verdauungstrakt junger Tiere.

Ein weiterer Vorteil ist der Zusatz von Hyd®[®], einer besonders gut verfügbaren Form von Vitamin D. Sie stärkt das Immunsystem, fördert die Kalziumaufnahme und unterstützt den Aufbau von Knochen und Muskulatur. Die Kälber sind



dadurch robuster, gesünder und wachsen gleichmässiger.

Nach dem Absetzen und dem sofern nötigen Umstallen kann das Kalb langsam an Silage gewöhnt werden. Als Richtwert gilt hier, wenn das Kalb täglich rund 5 kg FS Kälbermash frisst oder es rund 6 Monate alt ist, kann das langsame Angewöhnen an die Silage starten. Eine zu frühe Silagefütterung hemmt die Pansenentwicklung, da Trockenfutter wie Heu durch die mechanische Wirkung die Pansenzotten stärker anregt und

Ergänzungsfutter vor allem das Zottenwachstum positiv beeinflusst. Zudem ist der Verzehr von Silage meist geringer als derjenige von Dürrfutter. Ausserdem ist es für die Entwicklung des Pansenvolumens wichtig. Das Volumen des Pansens selbst ist die Grundlage für eine hohe Futteraufnahme und Leistung im späteren Leben.

Mit UFA 206 premium gelingt ein sicherer und gesunder Start. Die Milch sorgt für eine stabile Verdauung, stärkt das Immunsystem und bildet die Basis für leistungsfähige Milchkühe. Das bestätigt sich durch die Auszeichnung «gewerbliche Neuheit» an der diesjährigen Suisse Tier.

Für weitere Infos:

Raphael Graf, Verkaufsleiter Kälber

UFA AG, Beratungsdienst

Byfangstrasse 7

3360 Herzogenbuchsee

raphael.graf@ufa.ch

www.ufa.ch



Die Ergänzung der Futterration mit einer Aufzuchtmilch stellt sicher, dass Kälber bereits in den ersten Lebenswochen alle essenziellen Nährstoffe für ein gesundes Wachstum erhalten.

SILO-ZYTIG



UFA

Aufzucht top

Leistung nonstop

UFA-Aufzuchtfutter

Rabatt Fr. 5.-/100 kg

UFA-Aufzuchtmilchen

Rabatt Fr. 10.-/100 kg

- UFA top-punch
- UFA top-diabloc **NEU!**

Rabatt Fr. 10.-/Sack

Aktionen gültig bis 16.01.26

ufo.ch

In Ihrer **LANDI**



GRÜTER



Hochsäurebeständig
Einfache Anwendung
Ideal für Grossflächen

SILOBITUMEN

Für Wand & Boden

Ruf uns an: 041 929 60 60
Wir beraten dich gerne.

grueter.swiss

Die neue Generation

- Spenglerarbeiten
- Flache Abdichtungen
- Blitzschutzsysteme
- Unterhalt Gebäudehülle

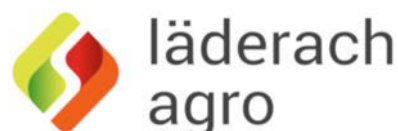


gerber-spenglerei.ch
info@gerber-spenglerei.ch

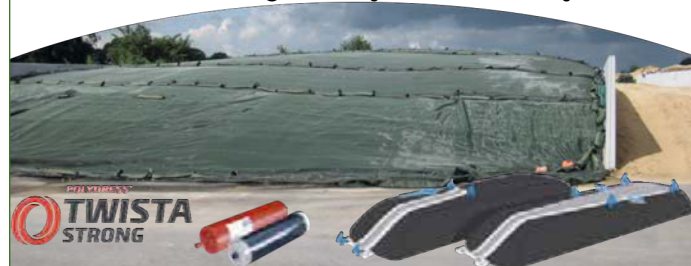
Oberfeld 13
6037 Root
041 450 23 63*



Ihr Spezialist für Erntebindemittel



Läderach Agro, Fohlochstrasse 1, 8460 Marthalen
058 434 07 81 / kontakt@laederach-agro.ch / www.laederach-agro.ch



SILO-ZYTIG

SuisseBilanz

BLW-Antwort auf Anträge der Silovereinigung

René Bünter, Geschäftsführer SVS

Alljährlich können im Herbst Anträge zur Nährstoffbilanz dem Bundesamt für Landwirtschaft BLW gestellt werden. In den letzten zwei Jahren machte der Vorstand der Schweizerischen Silovereinigung SVS davon Gebrauch. Die Antworten auf die Anträge vom November 2024 sind im Mai 2025 eingetroffen.

1. Abschaffung der Stickstoffabzüge infolge Schleppschlauchpflicht

Antwort BLW: Der bei der Schleppschlauchanwendung nicht verloren gegangene Stickstoff bleibt weiterhin Teil der Bilanz, da nachweislich weniger Ammoniakverluste auftreten. Der erhöhte Anfall wird in der Bilanz korrekt berücksichtigt.

Haltung SVS: Es gibt keine eindeutigen Studien in der Schweiz, welche einen

Mehrertrag infolge Schleppschlauchdüngung belegen würden. Indessen hält sich eine höhere Futtermverschmutzung durch Schleppschlauchdüngung hartnäckig in der Praxis. Mit möglichen Folgen für die Tiergesundheit.

2. Toleranzgrenzen für N und P wieder einführen

Antwort BLW: Die Abschaffung des Toleranzbereichs für N und P ist ein politischer Entscheid und liegt ausserhalb der Kompetenz der GT. Um jährliche Schwankungen besser zu berücksichtigen, wird zukünftig ein Nährstoffübertrag für P und N von maximal 5% möglich sein. Dies jeweils für ein Jahr mit Kompensation im Folgejahr.

Haltung SVS: Eine gewisse Flexibilität wird begrüsst. Die Einschränkungen bleiben jedoch bestehen.

3. Ertragskorrigierte Düngung für Mais

Die Thematik ist bekannt und wird derzeit im Rahmen einer vertieften Analyse durch Agroscope bearbeitet. Die Analysarbeiten haben 2024 begonnen und werden 2025 fortgesetzt. Korrekturfaktoren werden derzeit erarbeitet, sind aber noch nicht fertiggestellt. Die Ergebnisse und konkreten Vorschläge werden bis Ende des Jahres erwartet.

Haltung SVS: Dazu wurde schon mehrfach vertröstet. Die starren Normwerte in der Nährstoffbilanz entsprechen komplett und seit langem nicht der Realität. Silomais ist als wichtiger Bestandteil des Grundfutters zu respektieren.

4. Dreijährige ausgeglichene Nährstoffbilanzierung

Um jährliche Schwankungen besser zu berücksichtigen, wird zukünftig ein Nährstoffübertrag für P und N von maximal 5% möglich sein. Dies jeweils für ein Jahr mit Kompensation im Folgejahr. Die Übertragung von Nährstoffen auf die Nährstoffbilanz des Folgejahres ist in der Direktzahlungsverordnung geregelt (siehe DZV, Anhang 1, Ziff. 2.1.8). Es liegt daher nicht in der Kompetenz der Groupe Technique zur Suisse-Bilanz, die Möglichkeit von Nährstoffübertragungen in der Suisse-Bilanz zu gewähren.

5. Futterübertragung in der Nährstoffbilanzierung

Die AG Lager sprach sich gegen einen Futterübertrag aus. Mit der digitalen Nährstoffbilanz (Suisse-Bilanz 2.0) wird aber ein zweijährlicher Nährstoffübertrag möglich sein

Der Vorstand wird die künftige Entwicklung weiter aktiv verfolgen.



SILO-ZYTIG

Moser Stalleinrichtungen

Automatische Fütterung

Die Zukunft der Tierfütterung ist automatisiert: Moser Stalleinrichtungen setzen auf die automatisierten Fütterungssysteme von Pellon. Thomas Moser ist stolz auf diese erfolgreiche Zusammenarbeit: «Die Reduktion des Arbeitsaufwandes und die Steigerung der Tierleistung sind Schlüsselvorteile, die wir mit unserem Partner Pellon seit über einem Jahrzehnt Erfahrung bieten.»

Effizient, gesund und wirtschaftlich

Die überzeugenden Vorteile der Pellon-Technik: Die Fütterungsanlagen passen sich dem Verhalten der Kühe an, fördern die Ruhe in der Herde und sparen gleichzeitig Energiekosten durch den Betrieb ohne Diesel. Die ganzheitlich elektrischen Fütterungsanlagen sind nicht nur wirtschaftlich im Betrieb, sondern auch umweltschonend durch die Reduktion von Treibstoffemissionen. Das spart nicht nur Kosten, sondern verbessert auch die Stallluft und trägt zur Nachhaltigkeit bei. Bis zu 10% der Bausumme eines Stalles kann durch die effiziente Fütterungstechnik eingespart werden, was eine erhebliche Kostensenkung für Landwirte bedeutet. Diese Einsparungen kommen teilweise vom wegfal-



Automatische Einstreuvorrichtungen

lenden Futtertenn, da die Beschickung nun vollständig und gezielt mit Förderbändern abläuft. Der Mehraufwand an Stromkosten wird wettgemacht durch den Wegfall von einigen Routinearbeiten.

Fütterungsvorteile

Die Futterrüstung läuft vollautomatisch ab, da so programmiert. Die dauernde frische Zubereitung ist ein weiterer wesentlicher Pluspunkt für einwandfreies Futter. Silage-Erwärmungen treten so praktisch nicht mehr auf; auch

nicht während den Sommermonaten. Klar müssen die Silofräsen regelmässig kontrolliert werden. Die Systeme eignen sich auch zum Einstreuen, was ihre Anwendbarkeit noch erweitert.



Für weitere Auskünfte:

Moser Stalleinrichtungen AG
Fuchsbühlstrasse 12, CH-8580 Amriswil
Thomas Moser, +41 71 414 38 30
info@moser-stalleinrichtungen.ch



Futtertisch, Beispiel bei Familie Gröger in Gempen SO

Pellon

Pellon ist ein finnisches Unternehmen mit Sitzen in Schweden, Deutschland und Polen. Pellon hat eine breite Produktpalette für Milch- und Fleischproduzenten. Lieferungen können von einem einzelnen Produkt bis zu einem schlüsselfertigen Gebäude mit Planung, Gebäude, Stalleinrichtung automatischer Fütterung, Melktechnik, Entmistung und Ventilation alles sein.
<https://pellon.fi/de/unternehmen/>

SILO-ZYTIG

Buchhalterische Erfassung von Grundfutter

René Bünter, Geschäftsführer SVS

Die Inventar-Erfassung für den Buchhaltungsabschluss ist alle Jahre eine zwar administrative Aufgabe. Liegen die Erhebungen korrekt vor, können daraus auch wichtige Schlüsse für die Betriebsführung gezogen werden.

Hilfreiche Grundlagen dazu bietet der Treuhandverband Landwirtschaft Schweiz; unter anderem mit den Richtzahlen 2025 zur landwirtschaftlichen Buchhaltung mit Publikationsdatum

Anfang November 2025. Diese können unter <https://www.treuland.ch/> heruntergeladen werden



Richtzahlen 2025 zur landwirtschaftlichen Buchhaltung

Raufutter-Bewertung

Die Ansätze werden für das Bewertungsjahr inklusive Vorjahresvergleich und einem minimalen und maximalen Wert angegeben. Zum Beispiel sind Grassilage-Rundballen aktuell deutlich höher bewertet als in den Vorjahren: 9.30 Fr./100 kg TS (25 bis 30%); 7.25 (2024); 7.33 (2023). Interessant sind zudem die Umrechnungstabelle für Richtwerte kg/m³ sowie die Raumgewichte für verschiedene Press-Arten.

Preis in CHF	Einheit	% TS	Vorjahr	Bewertungsjahr	min.	max.
Heu und Emd, belüftet	dt [*])	88	31.00	28.50	27.00	30.00
Heu und Emd, unbelüftet	dt [*])	88	20.00	18.50	15.00	22.00
Gras siliert	m ³	25-35	54.50	56.50	48.00	65.00
Rundballen Grassilage inkl. Folie	dt [*])	25-30	7.25	9.30	8.60	10.00
Mais siliert	m ³	25-35	44.00	43.50	34.00	53.00
Rundballen Maissilage inkl. Folie	dt [*])	30-35	9.60	9.00	7.80	10.20
CCM, siliert	m ³	55-65	144.50	141.00	130.00	152.00
Maiskörnersilage	m ³	55-65	197.50	192.00	174.00	210.00
Maiskolbenschrot, getrocknet	dt	88	55.00	57.50	55.00	60.00
CCM-Würfel	dt	88	58.00	59.50	57.00	62.00
Vollmaispflanzenpellets	dt	88	53.50	52.00	50.00	54.00
Trockengras (-Würfel)	dt	88	50.75	48.75	46.50	51.00
Stroh in Ballen	dt [*])		16.00	16.00	14.00	18.00
Stroh lose	dt [*])		6.00	5.00		

	Stockhöhe	Futterdichte	Futterstadium	Richtwert kg/m ³
Heu	bis 3m	schwer (55%) normal (40%) leicht (30%)	mittel mittel-spät spät	105 85 75
	4-5 m	normal (40%) leicht (30%)	mittel-spät spät	100 90
	über 5m	normal (40%) leicht (30%)	mittel-spät spät	115 105
	Press-Art	Format	Volumen	Gewicht
Heu	Rundballen	120 x 150 // 120 x 120	2.1 m ³ // 1.4 m ³	300 kg // 200 kg
	Quaderballe	240 x 120 x 70 // 200 x 80 x 90	2.1 m ³ // 1.4 m ³	450 kg // 290 kg
Grassilage 40% TS	Rundballen	120 x 120	1.4 m ³	700 kg
	Quaderballen	170 x 90 x 80	1.2 m ³	700 kg
Maissilage 40% TS	Rundballen	120 x 120	1.4 m ³	850 kg
	Quaderballen	170 x 90 x 80	1.2 m ³	850 kg
Stroh	Rundballen	120 x 150 // 120 x 120	2.1 m ³ // 1.4 m ³	250 kg // 160 kg
	Quaderballe	240 x 120 x 70 // 200 x 80 x 90	2.1 m ³ // 1.4 m ³	380 kg // 230 kg

Quelle: Wirz Handbuch 2025 Betrieb und Familie, „Raumgewichte, Dichte (spezifische Gewichte)“

SILO-ZYTIG



SILOAUSKLEIDUNGEN SILOBÖDEN

Aus Flüssigpolyester (GFK)



hygienisch · nahtlos · schlagzäh · wirtschaftlich

Dirim AG · Oberdorf 9a · CH-9213 Hauptwil
www.dirim.ch · info@dirim.ch · T+41 (0)71 424 24 84

teno spin®
Siloballenfolie für
Ballensilageprofis

Das „Plus“
an Qualität, Effizienz
und Umwelt

teno spin RS 1500/1700 Die 25µ-Premiumfolie
für alle Anwendungen und Maschinen

teno spin RS 1200/1400 Die bewährte Premiumfolie
in 30µ für extreme Belastungen

teno spin+ RS 1900/2400 Die erste
stärkenoptimierte, vororientierte
Premiumfolie, welche für alle Ballen
und Maschinentypen einsetzbar ist

teno bale compressor
Potenzierte Mantelfolie für
höchste Belastbarkeit und
Ballenzahl!

*auch erhältlich in der umweltfreundlichen
Contractorwrap-Verpackung


**BRUNO
AEMISEGGER**
aemisegger-agro.ch
tenospin.de



Fahrsiloanlagen / Stützwände

- Freistehende Elemente (L-T-U Form) auch für Mistplätze, Stützmauern
- höchste Qualität C60/75
- Garantierte 20t Achslast
- Anlagen auf Wunsch fertig zu Fixpreis
- Automatische Siloabdeckung oder Silage Safe
- Walzen, Schilder, Verteiler

Martin Wenger 079/656.87.68
Guido Hegg 079/235.25.25

**BOSCH
BETON**



AgroCover
www.fahrsilozukunft.ch

Aktion Fahrsiloabdeckung
bis 23. Januar 2026 - Fragen Sie uns an!

Fahrsiloabdeckung

Silowasserpresse

Wand- / Siloauskleidung

amagosa amagosa.ch
071 388 14 40

SILO-ZYTIG



www.erde-schweiz.ch

Bring deine Folien auch zum Recycling!

Erfolgreiche Produktion von Grassilage



Siliermittel

zur Verbesserung der

- Vergärung • Futteraufnahme
- Verdaulichkeit
- aeroben Stabilität • Milchleistung

Erhältlich in Ihrer

Landi




Siliermittel
Passend für jede Grassilage

- bonsilage FORTE**
für feuchte und zuckerarme Silagen
- bonsilage ALFA**
für Luzerne und Klee gras
- bonsilage SPEED G**
silirt messbar schneller
- bonsilage FIT G**
fördert die Kuhfitness



H.W. Schaumann AG, 4900 Langenthal, 062 919 10 20,
www.schaumann.ch

ROTAVER Composites AG
Kunststoffwerk | CH-3432 Lützelflüh
Telefon 034 460 62 62
Telefax 034 460 62 63
info@rotaver.ch | www.rotaver.ch

ROTAVER

Die Meistgekauften

Ø = 4.0 m
V = 250 m³



Kunststoffsiloanlage in Perfektion

250m³ gefüllt mit Zuckerrübenschnitzel = 6.5 Eisenbahnwagen!
Wir bieten nicht Lösungen auf Papier, wir realisieren sie.
Rotaversilos müssen unabhängig von ihrem Alter nie über-
wickelt werden. Fragen Sie uns – wir klären Sie auf.

Der einzige Kunststoffsilobauer mit geprüften Laminaten 